

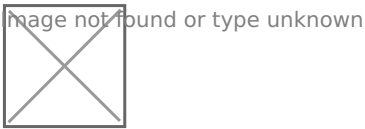
Wie frei darf eine Aufgabenstellung sein?

Beitrag von „sunshine14“ vom 15. Mai 2006 22:17

Hallo,

irgendwie habe ich im MOment ein paar mehr Bretter vor dem Kopf als gut ist. Wie frei / offen formuliert ihr die Arbeitsaufträge für die Schüler? Übernehmt ihr einfach die Vorschläge aus den Büchern? Listet ihr einzelne Schritte auf (z.B. lies erst.... dann tue xy...)

Ich habe mal gehört, dass man den Schülern nur das selbstständige Lösen von Problemem beibringen kann ,wenn dei Aufgabenstellung noch genug Freiraum für eigene Entscheidungen lässt...



Hilllllfe....

Liebe Grüße,

sunshine14

Beitrag von „MYlonith“ vom 16. Mai 2006 21:52

Je freier desto mehr müssen die überlegen. In Chemie kann man einfach eine Frage aufwerfen. Bestimme das entstehende Gas von xyz. Als Beispiel. Versuchsaufbau und Überlegungen müssen die alle selbst machen.

Allerdings muss man die Schüler dahin bringen.